|  |
| --- |
|  |

**- Stark umrandeten Felder sind vom Antragsteller auszufüllen –**

|  |  |
| --- | --- |
| **Z** | **D A T E N F E L D**  |
| **1** | **Familienname** |
| **2** | **Vorname** |
| **3** | **Geburtsdatum** |
| **4** | **Amts- bzw. Dienstbezeichnung** |
| **5** | **Dienststelle (Schule und Schulort)****Seminar für Ausbildung und Fortbildung** **der Lehrkräfte Heilbronn (GS)****John-F.-Kennedy-Str. 14/1****74074 Heilbronn** |
| **6** | **Wohnanschrift** |
| **7** | **Grund der Reise \*** |
| **8a** | [ ]  Die Dienstreise beginnt und endet an der Dienststelle.[ ]  Die Dienstreise beginnt an der Wohnung und endet an der Woh­nung oder Dienststelle bzw. beginnt an der Dienststelle und endet an der Wohnung aus den in der VwV zu § 7 LRKG genannten Gründen (K.u.U. 1994, S. 86). |
| **9** | **Reiseziel** |
| **10** | **Beginn der Reise** ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ | **(Tag, Monat, Jahr)** | **Ende der Reise** ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ ⏐ |
| **11** | **Vorgesehenes Verkehrsmittel**[ ]  Mitfahrgelegenheit bei:[ ]  Dienstkraftwagen[ ]  zum Dienstreiseverkehr zugelassenes privateigenes Kraftfahrzeug[ ]  privateigenes Kraftfahrzeug \*\*[ ]  Bahn[ ]  Bus/Straßenbahn[ ]  sonstige Verkehrsmittel: |
| **12** | **Die Kfz-Benutzung ist aus folgenden Gründen erforderlich:**[ ]  Die Dienstreise führt zu einem Ort, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nur schwer erreichbar ist.[ ]  Die Reisekostenvergütung wird insgesamt niedriger als bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Mitnahme weiterer Bediensteter.)[ ]  Eine wesentliche Beeinträchtigung von Dienstgeschäften wird vermieden.[ ]  Sonstige Gründe: |
| **13** | **Weitere Reiseteilnehmer** |
|  \* Fortsetzung ggf. auf besonderem Blatt \*\* ist ein dem Dienstreisenden gehörendes Kfz; dem steht gleich das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Kfz des Ehegatten oder das eines mit dem Dienstreisenden in häusl. Gemeinschaft lebenden Verwandten oder Verschwägerten \*\*\* nicht auszufüllen, wenn SSA für Genehmigung zuständig. |

**ANTRAG AUF GENEHMIGUNG EINER DIENSTREISE**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **FELD 1**  | **ANTRAGSTELLER** |
| **Auf dem Dienstweg**[ ]  An das in Zeile 5 genannte Staatliche Seminar (GS)Ich beantrage hiermit die Genehmigung der im Datenfeld genannten Dienstreise. [ ]  Reisekostenvergütung wird **nicht** beansprucht. Kostenträger: ........................................................................ .................................................................................... Ort, Datum Unterschrift |

|  |  |
| --- | --- |
| **FELD 2** | **SEMINAR HEILBRONN (GS)**  |
| An den in Zeilen 1 und 2 genannten AntragstellerSehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!Die Dienstreise wird[ ]  genehmigt wie beantragt.[ ]  genehmigt mit der Maßgabe, dass[ ]  nicht genehmigt. Gründe: \*Triftige Gründe für die Benutzung des privateigenen Kfz´s werden[ ]  anerkannt. [ ]  nicht anerkannt.[ ]  Die Reisekostenvergütung ist unverzüglich nach Beendigung der Reise mit dem amtlichen Vordruck auf dem Dienstweg zu be­antragen. Dieser Genehmigungserlass ist dem Antrag beizufügen.[ ]  Reisekostenvergütung wird **nicht** gewährt.Mit freundlichen Grüßen............................................................. ............................................................................................. Ort, Datum Unterschrift, Amtsbezeichnung |